

*Wir wollen,
dass Sie gesund bleiben!*

*Ihr Gesundheitsamt
steht Ihnen gern
für weitere Informationen
zur Verfügung:*

Ihr Gesundheitsamt informiert

Mobilfunk und Kinder



***Verbreitung, Nutzung,
Diskussionsstand über
mögliche Risiken
und Vorsorge***

Bei Kindern sind Handys sehr beliebt. Da sich der Organismus von Kindern jedoch noch in der Entwicklung befindet, herrscht in der Bevölkerung die Sorge, dass durch den Mobilfunk für Kinder ein besonderes gesundheitliches Risiko bestehen könnte.

Handys haben in Deutschland eine starke Verbreitung gefunden und sind besonders in Familien, bei Alleinerziehenden und Kindern beliebt.

Trotz hoher und vielfältiger Nutzung des Mobiltelefons, bestehen allerdings in der Bevölkerung auch Sorgen hinsichtlich möglicher gesundheitlicher Risiken.

Bisher liegt kein wissenschaftlicher Nachweis für eine gesundheitliche Gefährdung durch Mobilfunk unterhalb geltender Grenzwerte vor.

Dennoch empfiehlt sich für Kinder aus vorbeugendem Gesundheitsschutz ein vorsichtiger Umgang.

Kinder sollten Handys möglichst kurz und nur in dringenden Fällen nutzen.

Als konkrete Vorsorgemaßnahmen werden von der Bundesanstalt für Strahlenschutz (BfS) Empfehlungen für das Telefonieren mit dem Handy gegeben, die Tipps zeigen, wie die persönliche Strahlenbelastung einfach und effizient minimiert werden kann.

"Ganz besonders gelten diese Empfehlungen für Kinder, da diese sich noch in der Entwicklung befinden und deshalb gesundheitlich empfindlicher reagieren könnten" (BfS 2003).

- "In Situationen, in denen genauso gut mit einem Festnetztelefon wie mit einem Handy telefoniert werden kann, sollte das Festnetz genutzt werden.
- Telefonate per Handy sollten kurz gehalten werden. Falls die elektromagnetischen Felder beim Telefonieren mit Handys ein gesundheitliches Risiko bewirken sollten, kann ein kürzeres Gespräch zu einer Verringerung diese Risiken führen.
- Möglichst nicht bei schlechtem Empfang, z.B. aus Autos ohne Antenne, telefonieren. Die Leistung, mit der das Handy sendet, richtet sich nach der Güte der Verbindung zur nächsten Basisstation. ...
- Verwenden Sie Handys, bei denen Ihr Kopf möglichst geringen Feldern ausgesetzt ist. Die entsprechende Angabe dafür ist der SAR-Wert (Spezifische Absorptions Rate). ...
- Nehmen Sie Head-Sets. Die Intensität der Felder nimmt mit der Entfernung von der Antenne schnell ab. Durch die Verwendung von Headsets wird der Abstand zwischen Kopf und Antenne stark vergrößert, der Kopf ist beim Telefonieren geringeren Feldern ausgesetzt.
- Nutzen Sie die SMS-Möglichkeiten, da Sie dann das Handy nicht zum Kopf führen müssen."